



DEUTSCHER  
BADMINTON-VERBAND  
e.V.

SÜDSTRASSE 25  
45470 MÜLHEIM  
AN DER RUHR

TEL : +49 (0) 208 30 82 70

FAX : +49 (0) 208 3082755

MAIL : office@badminton.de

# Elite-Trainer-Ausbildung



## Kurz-Konzept

Verfasser: Holger Hasse

Beschlussfassung DBV-Präsidium vom 27.2.2014

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b><i>Einleitung</i></b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b><i>Kurzanalyse</i></b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b><i>Projektbeschreibung</i></b>	<b>5</b>
3.1.	<i>Ziel des Projekts</i>	5
3.2.	<i>Zielgruppe</i>	5
3.3.	<i>Der Weg</i>	7
3.4.	<i>Die Ausbildungsmodule</i>	7
	a) <i>Elite-Trainer Kids</i>	7
	b) <i>Elite-Trainer Junior National</i>	8
	c) <i>Elite-Trainer Junior International</i>	9
	d) <i>Elite-Trainer International</i>	10
3.5.	<i>Projekt-Leitung</i>	11
3.6.	<i>Mentoren</i>	11
3.7.	<i>Projekt-Zeitraum</i>	11
3.8.	<i>Teilnehmer-Gebühr &amp; Finanzierung</i>	12
3.9.	<i>Information &amp; Bewerbung</i>	12
3.10.	<i>Zulassungs-Gremium</i>	12
3.11.	<i>Zertifikat</i>	13
3.12.	<i>Was ist die Elite-Trainer-Ausbildung nicht?</i>	13
3.13.	<i>Start-Up Workshop</i>	13

### **ANLAGE**

	<b><i>Einordnung des Elite-Trainer-Projekts in die Gesamtstruktur des DBV-Leistungssportsystems</i></b>	<b>14</b>
--	---	-----------

## 1. Einleitung

Trainerinnen und Trainer sind zentrale Figuren im Sport. Als haupt-, neben- oder ehrenamtlicher Funktionsträger sind sie Koordinatoren und Motoren in Vereins- und Verbandsstrukturen, für die Athleten stellen sie neben der Familie oft sehr wichtige Bezugspersonen dar. In vielen Sportarten lässt sich der Erfolg einer Nation sehr deutlich an der Qualifikation, Qualität und Quantität seiner Trainer ablesen. Auf europäischer Ebene im Badminton scheint Dänemark hier einen großen Vorsprung vor allen anderen Ländern zu haben. Schon auf unterer und mittlerer Vereinsebene sind eine Vielzahl von hervorragend ausgebildeten Trainerinnen und Trainern tätig, welche im Kinder- und Jugendtraining eine exzellente Basis für spätere Spitzenleistungen legen.

Der langfristige Erfolg im deutschen Leistungs- und Wettkampfsport wird daher in Zukunft maßgeblich davon abhängen, wie viele sehr gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer zu Verfügung stehen. Von zentraler Bedeutung sind dabei die Weiterentwicklung der verschiedenen Trainerkompetenzen sowie der Transfer von badmintonspezifischem Wissen von der Spitze an die Basis und dessen umfangreiche, intensive und flächendeckende Anwendung.

Der Deutschen Badminton-Verband und seine Landesverbände bieten bereits zahlreiche Aus- und Fortbildungsangebote für verschiedene Zielgruppen und Lizenzstufen. Dieses Angebot soll nun durch das Elite-Trainer-Projekt flankiert werden, welches Teilnehmern die Möglichkeit geben soll, sich als Trainerpersönlichkeiten individuell auf höchstem Niveau weiterzuentwickeln.

## 2. Kurzanalyse

Aus der Analyse der vergangenen Jahre und der aktuellen Situation lassen sich die folgenden Kernthesen ableiten.

1. Aktuell stehen im Deutschen Badminton-Verband (DBV) und den Badminton-Landesverbänden (BLV) auf allen Ebenen des Leistungs-/Wettkampfsports zu wenige hochqualifizierte Trainerinnen und Trainer zur Verfügung. Dies zeigt sich u.a. an den vielen offenen hauptamtlichen Stellen im Leistungssport.
2. Die reguläre Ausbildung über die Lizenzstufen (C-, B-, A-, Diplomtrainer) reicht alleine nicht aus, um Trainerinnen und Trainer an ein internationales Niveau heranzuführen.
3. Erfolgreiche Trainerinnen und Trainer haben in ihrer Karriere vielfältige Lernfelder kennengelernt und bearbeitet. Dabei sind sie in ihrer Entwicklung durch herausragende Trainer-/Beraterpersönlichkeiten gefördert und begleitet worden.
4. Der DBV und die BLV haben im Sinne einer langfristigen und nachhaltigen Personalentwicklung eine Verantwortung, um bessere Rahmenbedingungen für eine individuelle Aus-/Fortbildung zu gewährleisten. Der an internationalen Maßstäben ausgerichtete Wissenstransfer muss dabei maßgeblich durch die aktuell im Leistungssport arbeitenden hauptamtlichen Personen ermöglicht werden.

### 3. Projekt-Beschreibung

#### 1. Ziel des Projekts

Individualisierte und praxisnahe Qualifizierung von Trainerinnen und Trainern für verschiedene Ebenen des Leistungssports mit internationaler Ausrichtung.

#### 2. Zielgruppe

Trainerinnen und Trainer, die bereits im Leistungssport arbeiten und entweder bereits hauptamtlich arbeiten oder dies anstreben. Die in Frage kommenden Personen

- verstehen sich selbst als Lernende; sie sind offen, kommunikativ und kritikfähig
- haben eine große intrinsische Motivation, die eigenen Fähigkeiten auf allen Kompetenz-Ebenen im Sinne eines "Life-Long-Learning" weiterzuentwickeln
- haben eine internationale Ausrichtung bzw. die hohe Bereitschaft, diese zu entwickeln
- haben oder erwerben eine entsprechende Qualifikation (Trainerlizenz)
- haben über dem Durchschnitt liegende Fähigkeiten oder Voraussetzungen als Badminton-Trainer und wollen diese optimal weiterentwickeln
- haben die Bereitschaft und Möglichkeiten, die Ausbildung zeitlich, räumlich und finanziell zu absolvieren

### **3. Der Weg**

Die Elite-Trainer-Ausbildung ist ein Mentorship-Programm. Sie Ausbildung beruht im Wesentlichen auf der Beziehung zwischen dem Ausbilder (= Mentor) und dem Teilnehmer (= Mentee). In Abstimmung mit der Projektleitung legen sie die inhaltlichen, zeitlichen, personellen und organisatorischen Eckpunkte der Ausbildung fest. Diese werden in Form einer Mentoring-Vereinbarung schriftlich festgehalten.

Es gibt daher kein Standard-Curriculum für die Elite-Trainer-Ausbildung. Die individuellen Ausbildungsziele, -inhalte und -maßnahmen werden in einem Erstgespräch besprochen und als Anlage zur Mentoring-Vereinbarung schriftlich festgehalten. Jeder Teilnehmer soll dort "abgeholt" werden, wo er steht und seinen individuellen Fähigkeiten, Potenzialen und Anforderungen entsprechend gefördert werden.

Die Ausbildungsdauer beträgt i.d.R. zwischen 12 und 24 Monaten. Sie richtet sich nach der Intensität und Dichte der Ausbildung, sowie nach den individuellen Anforderungen und Gegebenheiten. Das Ende der Ausbildung wird durch den Mentor in Abstimmung mit dem (Teil-)Projektleiter definiert.

#### **4. Die Ausbildungs-Module**

Das Elite-Trainer-Konzept beinhaltet vier verschiedene, voneinander unabhängige Module. Diese bauen im Gegensatz zu den gängigen Trainer-Lizenzstufen (C, B, A) nicht aufeinander auf, sondern richten sich vielmehr an verschiedene Zielgruppen.

Die einzelnen Module sind durch deren Projektleiter untereinander vernetzt. Teilnehmer bestimmter Module können an Ausbildungsmaßnahmen anderer Module teilnehmen. Dies ermöglicht den wichtigen Blick "über den Tellerrand" (wie sind die ersten Schritte? wo soll es hingehen?).

##### **a) EILITE-TRAINER KIDS (ETK)**

- Ausrichtung auf Kinder im Bereich Talentsichtung, Talentförderung bis zur Altersklasse U13
- Projektleiter: Dr. Dirk Nötzel



Logo-Entwurf Matthias Hütten

## b) ELITE-TRAINER JUNIOR NATIONAL (ETJN)

- Ausrichtung auf Landeskader-Athleten (D bis D/C) mit internationaler Perspektive bis zur Altersklasse U17
- Projektleiter: Landestrainer (teilnehmende Landesverbände)



Logo-Entwurf Matthias Hütten



c) ELITE-TRAINER JUNIOR INTERNATIONAL (ETJI)

- Ausrichtung auf Bundeskader-Athleten (D/C bis C) bis zur Altersklasse U19
- Projektleiter: Matthias Hütten



Logo-Entwurf Matthias Hütten

#### d) ELITE-TRAINER INTERNATIONAL (ETI)

- Ausrichtung auf Bundeskader-Athleten (C bis A) in der Alterklasse O19
- Projektleiter: Holger Hasse, Jacob Oehlenschlaeger



Logo-Entwurf Matthias Hütten

## **5. Projekt-Leitung**

Gesamt-Leitung Elite-Trainer-Projekt: Holger Hasse

Teil-Projektleiter:

**ETK** Bundestrainer Talententwicklung Dr. Dirk Nötzel

**ETJN** Leitender Landestrainer im BLV (nur teilnehmende BLV)

**ETJI** Bundestrainer Jugend Matthias Hütten

**ETI** Chef-Trainer Holger Hasse

Bundestrainer Herren Jacob Oehlenschläger

## **6. Mentoren**

Als Mentoren fungieren die (Teil-)Projektleiter sowie ausgewählte Trainer/Berater aus dem Bereich des Spitzen- und Nachwuchsleistungssports.

## **7. Projekt-Zeitraum**

Das Projekt ist zunächst auf die Dauer des aktuellen Olympiazklus (2014-2016) befristet.

Ende 2016/Anfang 2017 erfolgt eine Evaluation und die Entscheidung über die Fortführung des Projekts bzw. die Überführung in das reguläre Aus- und Fortbildungsprogramm des DBV.

## **8. Teilnehmer-Gebühr und Finanzierung**

Die Teilnehmer-Gebühr beträgt einmalig 1.000,-€ und ist vor Antritt der Ausbildung auf das Konto des Deutschen Badminton-Verbandes (ETK, ETJI, ETI) bzw. des teilnehmenden Badminton-Landesverbandes (ETJN) zu überweisen.

Der Teilnehmer trägt sämtliche eigenen entstehenden Kosten, wie z.B. Fahrt-/Übernachtungs-/Verpflegungskosten, ggf. externe Referenten.

## **9. Information & Bewerbung**

Interessierte Personen können sich zunächst über weitere Details der Ausbildung beim Projektleiter informieren.

Bewerbungen sind in schriftlicher/digitaler Form (pdf) beim Projektleiter einzureichen. Sie sollte kurz und effektiv sein und die folgenden Informationen beinhalten.

- Person (Name, Alter, Adresse, Beruf, Familienstand, Kontaktdaten inkl. Mobil-Telefon, Foto)
- Lebenslauf (Stichpunkte): a) privat b) sportlich (Sportarten, als Spieler, als Trainer)
- Trainerqualifikation (Lizenzstufe, Fortbildungen, Zusatzqualifikationen im Sport)
- kurzes Motivationsschreiben
- ggf. Referenzen

### **10. Zulassungs-Gremium**

Über die Zulassung zur Elite-Trainer-Ausbildung entscheidet ein Gremium. Dies setzt sich wie folgt zusammen:

- Vizepräsident Leistungssport
- Leiter Elite-Trainer-Projekt
- Teilprojektleiter

### **11. Zertifikat**

Bei erfolgreicher Beendigung der Elite-Trainer-Ausbildung wird ein Zertifikat ausgestellt. Dieses Zertifikat ersetzt jedoch nicht die Lizenz-Ausbildungen. Anerkennung von Ausbildungsteilen als Fortbildung zur Lizenzverlängerung im Sinne einer Fortbildungs-Maßnahme ist nach vorheriger Absprache mit dem DBV-Lehrwart/den BLV-Lehrwarten möglich.

### **12. Was ist die Elite-Trainer-Ausbildung nicht?**

Die Elite-Trainer-Ausbildung ersetzt keinesfalls die regulären Lizenzstufen (C-/B-/A-/Diplomtrainer-Ausbildung), die weiterhin das Hauptkriterium für die Qualifizierung eines Trainers sein soll.

### **13. Start-Up Workshop**

Über die Durchführung eines Start-Up Workshops mit allen (Teil-)Projektleitern, Mentoren und Teilnehmern wird im Herbst 2014 entschieden.

**Anlage:**

**Einordnung des Elite-Trainer-Projekts in die Gesamtstruktur des DBV-Leistungssportsystems**



**Einordnung des Elite-Trainer-Projekts in die Gesamtstruktur des DBV-Leistungssportsystems**

